

Singerachsch „Schleswig-Holstein“ gegr 14. 6. 26. Farben: Dunkelblau weissrot (v. u.), Fuchsfarben Dunkelblau-weiss (v. u.), Mütze blau (grobes Format). Kneipe: Schumanns Keller, Alsterarkaden, Briefe stud. phil. Schröder, Altona, Wielandstr. 16.

Verband der farb-utragenden Turnerschaften auf den Hochschulen bildet mit der Turnerschaft Niedersachsen den Hamburger V. C. Gegr. 4. 5. 1875, seit September 1919 in Hamburg. Farben: weiß schwarz grün-weiß, Fuchsenfarben weiß schwarz-weiß Mütze schwarz Kneipe: Schleswigshaus, Bogenstr. 14. H 3 A1 6718.

Suevo-Borussia im Köpfer S. C., bildet mit dem Corps Frankonia den Hamburger S. C. Farben: rot-schwarz-weiß mit silberner Perkussion, Fuchsband: rot-schwarz-rot Mütze (grobes Format): schwarz mit weißem roten Streifen, Kneipe und Briefablage: Bismarckstr. 121. H 3 M 7742.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Verbindung „Thuringia“ im A. V. gegr. D. W. V., gegr. 13. 5. 1929. Farben: grün weiß orange, Fuchsfarben: grün-weiß-grün, W.-U.-Spruch: Wissenschaft, Freue, Vaterland. Mütze: grün (Biedermeierform), Kneipe: Restaurant Wollschlicht, Pelzerstr. 12. Briefablage: Universität.

W. K. St. V. Unitas-Tuiskonia, im Verband der wissenschaftlichen katholischen Studenten Vereine Unitas, gegr. 30. 1. 1919. Farben: blau-weiß-gold. Wahlspruch: „In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas.“ Anschrift: Apotheker G. Ulrich, Kirchenallee 23.

Verein Deutscher Studenten (V. D. St.) Straßburg-Hamburg, im Kynhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten; gegr. 3. 5. 1919, zusammengeschlossen mit dem V. D. St. Straßburg im S. 1929. Farben: schwarz-weiß-rot (nicht getragen). Wahl-spruch: „Mit Gott für Kaiser und Reich.“ Kneipe: Hotel zur Krone, Schafkopfbühne.

Alte Straßburger Landsmannschaft Wartburga im Verbande Deutscher Landsmannschaften (Coourger L. C.), gegr. 16. 8. 1888, seit dem 26. 4. 1919 in Hamburg, bildet mit der Landsmannschaft Hammonia den Ham-burger L. C. Farben: grün weiß rot mit silberner Perkussion, Fuchsband: grün-weiß Mütze: grün mit grün-weiß-rot Streifen und weißem Vor-stöß mittleres steifes Format. Wahl-spruch: Einigkeit, stark, Kneipe: „Wartburgershaus“, Hamburg 80, Marktstr. 22. H 5 M 2516.

K. D. St. V. Wiking im Kartellverband der katholischen Deutschen Studentenverbindungen C. V., gegr.: 28. 9. 1919. Wahlspruch: „nee timide, nee temere.“ Farben: grün rot auf weißem Grunde. Fuchsenfarben: weiß-grün-weiß, Mütze hellgrün mit weißem roten Streifen (Berliner Form). Kneipe und Briefablage: Hauptbahnhof Altona, Wartsaal 1. u. 2. Klasse, Fürstentempel.

Hamburger Wigofo im Wigofo-Bund gegr. 6. Mai 1919. Farben: schwarz-silber-rot, Fuchsband rot silber mit silberner Fassung, Mütze rot (große Form) mit schwarz-silber-rotem Streifen und silberner Kneipe. Wahl-spruch: Gott, Freiheit, Vaterland! Kneipe: Lübeckstr. 91. Briefablage: Universität.

Ita Verbände. Hochschule Deutscher Art (H.D.A.) zu Hamburg im Deutschen Hochschullring, siehe unter „Aufvölkischem Boden stehende Vereinigungen.“ Waffnering der Hamburgischen Korporationen (W. R.), siehe unter „Aufvölkischem Boden stehende Vereinigungen.“

Ortskartell (O. K.) der alten schlagenden Verbände: besteht aus den Burschenschaften Allemannia und Germania, den Corps Frankonia, und Suevo-Borussia, den Landsmannschaften Wartburga u. Hammonia u. den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvigia. Der Vorsitz wechselt semesterweise nach Verbänden.

Ring Besprechungschlagender Korporationen (R. B. K.) besteht aus dem Corps im Namburgtor S. C. Agromonia, d. Burschenschaft im A. D. B. Hansa u. den Wertschaften Askania und Cherskia.

Schwarzer Ring (S. R.) besteht aus Akademische Turnerschaft (A. T. V.), Högelingen Akademi, musikalische Verbindung Nordmark u. Verein Deutscher Studenten (V. D. St.)-Straßburg-Hamburg.

Ring nichtschlagender Korporationen besteht aus Schauenburg, Wiking, Albigia, Unitas.

Katholische Arbeitsgemeinschaft (K.A.) besteht aus den Verbindungen Wiking Albigia, Unitas u. Roswitha.

Die Hamburger Burschenschaft besteht aus den Burschenschaften Askania und Germania. Der Vorsitz wechselt semesterweise.

Der Hamburger C. L. besteht aus den Landsmannschaften Wartburga und Hammonia.

Der Hamburger S. C. besteht aus den Corps Frankonia und Suevo-Borussia.

Der Hamburger V. C. besteht aus den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvigia.

Die Hamburger Orts-Wertschaft besteht aus den Wertschaften Askania und Cherskia.

Itb Jüdische Verbindungen. Verbindung Jüdischer Studenten Kadiman im Kartell jüdischer Verbindungen (K. J. V.), gegr. 1919. Wahlspruch: „Hilf Dir selbst!“ Aus-kunft: Lothar Lippstadt, Abendroth-weg 68. Briefablage: Universität.

Verbindung Saxonia im K. C. (Kartell-Convent der Tendenzverbindungen deutscher Studenten jüdi-ebn) Glau-bens Farben: schwarz silber blau Mütze blau Briefablage: Universität, Kneipe: Rothenbaumchausee 59.

Vereinigung jüdischer Akademiker (im B. J. A.) Anschrift: Jos. Eiseemann, Heinrich Barth Str. 21.

III. Vereine. Bund Hamburgischer Studenten. 1. Vors.: Herta Hintze, Osterstr. 24; Sprechstunden im Studentenheim neue Rabenstr. 24 (s. Anschlag am Schwarzen Brett in der Universität).

Burschenschaftler-Inaktiven Stamm-tisch „Hummel-Hummel“, Stamm-tisch: „Himmelseiter“, kl. Reichen-stassweg, Oberbunzel; Dr. Neubert, Anschrift: Referendar Dr. Rauschnig, Magdalenenstr. 64 a, H 1 Ha 5510.

Hamburger Chemikerschaft, an der Hamburgischen Universität.

Deutsche Christliche Studentenver-einigung (D. C. S. V.). Briefablage: Esplanade 12.

Deutsche Christliche Vereinigung studierender Frauen (D. C. V. S. F.), im Hamburger Kreis. Briefablage: Esplanade 12.

Deutscher Demokratischer Studenten-verein. Vors.: Karl Ernst Rosenfeld, C 4 Da 5292, Grindelallee 44.

Studentenpartei d. Deutschenationalen Volkspartei, Auskunft: Landesver-band Hamburg d. D. N. V. F., Holz-lamm 10. H 3 A1 8411 u. H 5 M 4135.

Studentengruppe der Deutschen Volks-partei, Anschrift: Dr. G. Rohrbach, Burggarten 14.

Deutsche Finkenchaft, Auskunft: Fritz Caspar, am Weiler 31.

Auflage-Bundgermanischer Akademiker will eine allgemeine germanische Kul-turbewegung herbeiführen und die deutsch-germanische Kultur zur Wie-dergeburt führen. Anschrift: Otto Klipping, Lattenkamp 98 E.

Freie Hochschulgemeinde. Briefablage: Universität.

Freideutsche Gilde, Traugott Hinz Altona, Fischelallee 82.

Arbeitsgemeinschaft der katholischen Studierenden an der Hamburgischen Universität. Auskunft: G. Blenewald, beim Schlump 17.

Hamburgische Klinikerschaft, Auskunft erteilt die Klinikerschaft, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

Heimverein des Vereins Deutscher Studenten Braunschweig, e. V. Vors.: Oberbaurat Keith, Müller, am Elise-beth-Gebölz 11, II.

Kommunistische Studentengruppe, An-schrift: Arnold Patzsch, Nieudorf b. Hbg. Garstedterweg 88.

Vereinigung der Kunsthistoriker. Brief-ablage: Universität.

Mathematischer Verein an der Uni-versität. Briefablage: Rothenbaum-chausee 21.

Nationalsozialistischer deutscher Stu-dentenbund, Auskunft: Universität, A. P. D.

Akademische Orchester-Vereinigung, Anschrift: Vogtsches Konservatorium, Rothenbaumchausee 15 (Curiohaus) Ausk.: Dr. W. Wulff, Hochallee 42. H 4 No 978.

Deutscher-Pazifistischer Studentenbund, Anschrift: Erich Popp Hamburg 30, Gürtnerstr. 7 II.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Brief-ablage: Universität.

Republikanischer Studentenbund, Wahl-spruch: Vaterland und Freiheit. An-schrift: Behn. Conn, Kleiststr. 10, H 2 8 Wandsbek 2741.

Akademische Ruder Abt. des R. C. „Allemanntia v. 1966“, im Anschluß an den Ruderklub Allemanntia. Bootshaus an der Alster, beim Ferdinands-ther. Obmann: Heinz Pückler, Rothenbaumchausee 30, H 2 Elbe 1780.

Akad. Ruderverein „Favrite-Hammonia“, Bootshaus des R. C. F. H. Lombardsbrücke, Ruderwart: Fritz Caspar, am Weiler 31. H 3 A1 3600.

Akad. Ruderverein der Wanderruderges. „Wiking“, 1. Vors.: Dipl. rer. nat. Fr. Krämer, Malzweg 14, II. Anmelde: Bootshaus „Hansa“, a. der Alster.

Akademischer Ruderverein Hamburg, Farben: rot-weiß.

Akademischer Segler-Verein. Farben: weiß rot weiß Briefablage: Universität. Anschrift: R. Sieverts, Isenstr. 177, H 4 No 98.

Hamburger Akademischer Schach-zirkel. Briefablage: Universität.

Verein auslandsdeutscher, Studier-der, Vors.: G. Herumarkt, Fiedlerstr. 27. Geschäftsst. Neuerwall 72.

Sozialistische Studentengruppe. Aus-kunft: Hermann Lange, Kottwitzstr. 15.

Staatswissenschaftliche Fachsenft, Anschrift: Grindelhof 46, H 1 Hansa 1636.

Finkenchaft Deutscher Lehrer ist eine Vereinigung stud. Lehrer, die auf völkischem Boden stehen. Auskunft: H. Grell, Elbstr. 8 E.

Vereinigung studierender Lehrer (V. st. L.). Briefablage: Curiohaus.

Studentengruppe für Technische Not-hilfe. Briefablage: Universität. An-schrift: Technische Notilfe, Admi-nistrativstr. 56, Samml. Nr. 6 N 2051.

Hamburgische Vorklinkerschaft. Aus-kunft: Lehrer, die auf völkischem Boden stehen. Auskunft: H. Grell, Elbstr. 8 E.

Studentengruppe des Deutschen Vor-verbands. Briefablage: Klaus Groth Str. 124, I.

Übervölkische Gruppe. Anschrift: Uni-versität.

Wissenschaftliche Vereinigung deut-scher Studierender der Zahnheil-kunde an der Universität Hamburg. Briefablage: Pförtner Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

IV. Freie Studentenschaft. Die Freie Studentenschaft. Die Ham-burgische Freie Studentenschaft ist Mitglied der deutschen Freien Stu-dentenschaft Dienst, Freitag 2-4 Uhr, Studentenheim Grindelhof.

Katholische Freistudentenschaft, Brief-ablage: Universität.

V. Frei-Akademische Vereine. Akademischer Club, e. V. Vors.: Prof. Dr. Arth. Thost, Colonnaden 96. H 4 No 5006 u. C 4 Da 2946. Schriftl.: Rechtsanw. Dr. Ritter, Ferdinands-strasse 29. Vereinslokal: Erlanger Bier-haus, Eckernförderstr. Zusammen-kunft alle 14 Tage Freitag 8 Uhr als Bund für Anthroposophische Hoch-schularbeit, Ortsgruppe Hamburg, Briefablage: Universität.

VI. A. H.-Verbände der studentischen Verbindungen (nicht im B. d. A.) A. H. Verband des Akademischen Turn-bundes zu Hamburg (A. H. O. B. des A. T. B. zu Hbg.) siehe Akade-mische Vereine.

Altherren-Verband der alten Straß-burger Burschenschaft „Allemanntia“ zu Hamburg, e. V., Vors.: Dr. W. Wietig, H 4 No 9383, Klosterallee 99. 2. Vors.: Dr. E. Lieske, B 2 UH 0705, Mundsburgerdamm 41 p. Absen-ward: Dr. A. Macener, H 4 No 2460, Eppendorferlandstrasse 56. Auskunft durch die vorgenannten Herren.

Altherren-Verband der freien Verbin-dung Askania, e. V., Vors.: Dr. Hans Stiefens, Jungfernhof 5.

Altherren-Verband der Wertschaft Cherskia i. d. D. W., Hamburg, e. V., Adresse: Schröterstr. 21, Vors.: Ober-Ing. E. Klippase, Ober-hausen, (Rheinland) Breitstr. 7.

Altherren-Verband der Hamburger Burschenschaft Germania, e. V., Vors.: Rechtsanw. Dr. H. Voss, H 7 Ro 2382, gr. Bäckerstr. 13. Schriftl.: Dr. Therkorn, C 3 Ze 0583, Adolphs-brücke 9/11. Kneipe und Briefablage: Germanenhause, Bogenstr. 8, H 4 No 7555.

Alt-Herren-Verband der Burschen-schaft „Hansa“, e. V., Vors.: Alfr. Frochauer, Harzenweg 14.

Landesverband Hamburg des Schwarz-bundes (S. B.), Vors.: Direktor Pastor J. Pfeifer, H 1 Ha 4468 N 1, Tarpenbeckstr. 107.

Alt-Herren-Verband (A. H. V.) der Aka-demischen Turnerverbindungen (A. T. V.), „Högelingen“, e. V., Vors.: Heinr. Ebers, Maxstrasse 5. Schriftl.: Karl Schultze, Maxstrasse 14, Vereinslokal: Westerstr. 19.

Alt-Herren-Verband der Turnerschaft Niedersachsen (V. C.), Adr. Rechts-anwalt Dr. Hennings, Collaust. 3.

A. H. Verband der Verbindung Schauen-burg, Vors.: Dr. K. Hüselier, Bismarckstr. 166; Kasernen: Stud.-Rat Dr. Schaper, Ericstr. 46.

Alte Herren-Verband der Turnerschaft Slesvigia, e. V. Vors.: Studentent Dr. Lichte, Eidelstedt b. Hamburg, Hünsh-strasse 13.

Stuocenheim Suevo-Borussia, e. V. H 5 M 7742, Bismarckstr. 121. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. Herm. Durchschlag, Mönckbergstr. 18, II.

Altherren-Verband der Alten Straßburger Landsmannschaft im Coburger L. C. „Wartburg“, e. V. Vors.: Zahnarzt Dr. Nauten, Tostedt.

Grosshamburger Lokalverband „Alter Wehrschar“, Auskunft: A. H. Verband der Wertschaft Cherskia.

Verband Alter Herren der Staatl. Ge-werbe-Akademie Chernitz, e. V., Bez. Nordmark — Ortsgruppe Gross-Hamburg, Geschäftsstelle u. 1. Vors.: Ingenieur Herbert Knabe, H 3 M 6288, Sophienallee 41. Schriftl.: u. Kassier: Paul Popp, Hamburgstr. 100.

Verband Alter Herren (A. H. V.) des Corps Franconia zu Hamburg e. V., Vors.: Med.-Rat Frhr. von Mateubühl, Berlin-Schmargendorf, Weinheimer-Str. 17, Germanenhause. Bewill-mächtigter Hbg.-Referendar Klaus Altona Alsenstr. 9. Geschäftsstelle: H 3 M 6190, Oberstr. 80.

Verband der Alten Herren der Mar-burger Burschenschaft Rheinfran-ken, Ortsgruppe Hamburg u. Umg., Vors.: Prof. Egon Poppe, H 3 A1 9635, Kühnstraße 7.

Theater-Vereine siehe Dramatische Vereine.

Tierschutzvereine. Weltbund zum Schutze der Tiere und gegen die Vivisektion, Abt. Ham-burg, e. V., Mitzelied kann jedw. wechseln, der aus stillen Gründen alle Arten von Tierquälereien, also auch die zu vorgewissenschaftlichen Zwecken vorgenommenen, bekämpft. Beitrag nach eigenen Ermessen. 1. Vors.: H. Rothardt, 2. Vors.: Frau Math. Lapp, schleim. Ge-sellschaft H. Glisch, Bei den Herren Köhn, Blankenstein, Pinner, Blot und Ahrens, sowie die Damen Schütt, Francini-Kaufmann von Pfannen-berg, Bruckh. Schreyer und Miel-mann. Geschäftsstelle: Elbverdeck-Strasse 31 E.

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, (Sitzort): Bismarckstr. 121. Vors.: Dr. C. A. Schröder. Der Verein be-zweckt jeden Tierschutz auf freier Grundlage, er gehört dem Verband der Tierschutz-Vereine des Deutschen Reiches an und sucht mit allen Mitteln Qualerei der Tiere zu steuern, sowie ob-dachten und herrenlosen, kranken Tiere zu schützen und Pflege zu gewähren. Der Verein hat alle tierschutzlichen Apparate, wie Transportwagen und Hebekrane im eigenen Besitz. Der Verein besitzt Süderstrasse 108 einen Tierhort (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundea, da diese oft als Ziechhunde dienen müssen. Durch Aufstellen von Vogelschutz-häusern, die Vivisektion bekämpft, scharf, soweit Menschenwohl und Wissenschaft sie nicht absolut noch bedingen. Auf Wunsch wird der Jahresbericht zu gründlicher Informierung gern freigegeben. In An-betracht des grossen Kostenaufwandes, den der Verein von 1841 für sämtliche tierschutzliche Veranstaltungen der Vaterstadt aufbringen muss, bittet der Vorstand dringend um Zuführung neuer Mitglieder und besonders auch um Zuweisung von Vermögen und Geschenken für unsere humanen Zwecke, ersucht aber, dabei genau auf den Namen dieses Vereins acht-zu wachen. Bz. G. u. P. H. u. Zw. eck-10252. Gültige Schenkungen und Zuschreibungen werden dort erbeten. Vorstand: stellvert. Vors.: Dr. G. Gröning, S. H. 2. Vorsitz: Philipp M. Hayn. Schriftführer: Dr. Berth. Melior. Geschäftsführer: Jul. Roh-weider. Geschäftsstelle: Troststraße 2111, geöffnet: 10-11 Uhr. Roland 8770. Entgegennahme von Anmel-dungen neuer Mitglieder, Erläuterung aller Beschwerden und sonstiger Ver-einsangelegenheiten.

Repaired Document Plastic Covered Document